

Anhang N3-ADD: Ergänzungen zu Notrufverbindungen im ISDN

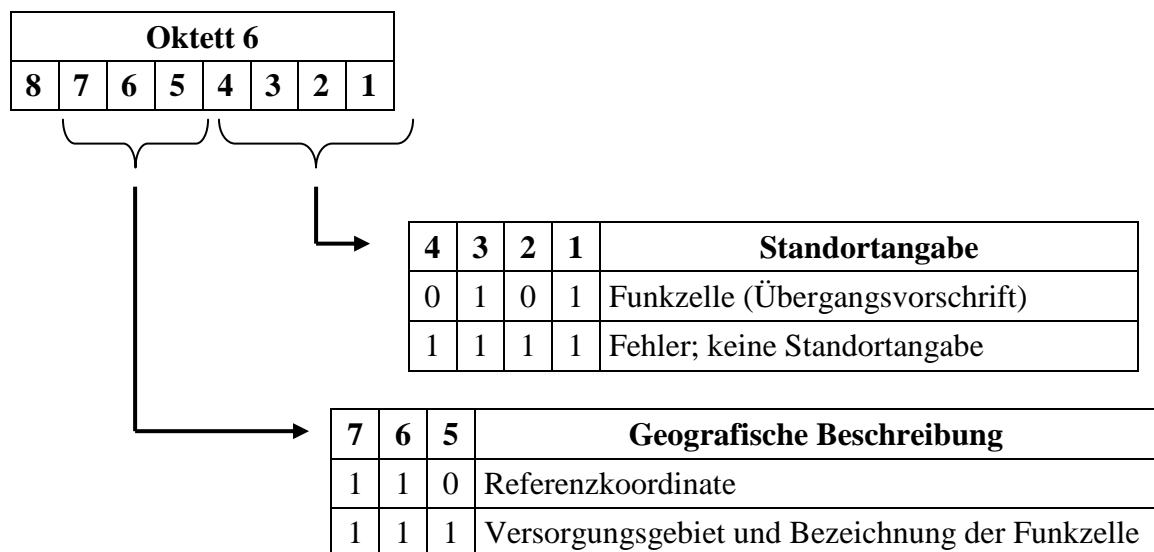
Erweiterung der Standortbeschreibungsformen in der TR Notruf gemäß § 7 Absatz 7 der Verordnung über Notrufverbindungen (NotrufV)

Nach § 7 Absatz 7 der NotrufV, der durch die Verordnung zur Änderung der Verordnung über Notrufverbindungen vom 26. November 2012 geändert wurde, ist eine Ergänzung der Kodierungsmöglichkeiten für Standortdaten im UUI erforderlich:

1. In Anhang N3 sind zusätzlich Kodierungen in Abschnitt N3-A.5 erforderlich.
2. In Anhang N3 sind zusätzliche Übertragungsformate in Abschnitt N3-A.6 erforderlich.

1. Zusätzliche Kodierungen in N3-A.5

Die folgenden zusätzlichen Kodierungen für *Standortangabe* und *Geografische Beschreibung* sind erforderlich.



2. Ergänzungen zu Abschnitt N3-A.6 des Anhangs N3

N3-A.6.4 Verfahren gemäß § 7 Absatz 7 NotrufV

Bei der Verwendung von geografischen Koordinaten ist gemäß TR Notruf, Ausgabe 1.0, die Kodierung nach ITU-T-Empfehlung Q.763, „Signalling System No. 7 – ISDN user part

formats and codes“, Clause 3.88.1 (Ellipsoid point shape description) zu verwenden. Von dieser Festlegung wird im Verfahren gemäß § 7 Absatz 7 NotrufV abgewichen.

N3-A.6.4.1 Beschreibung der Funkzelle durch Hauptversorgungsgebiet und Bezeichnung der Funkzelle

Die Angabe des Antennenstandortes erfolgt mittels einer Koordinate mit geografischer Länge und Breite in Grad, Bogenminuten und Bogensekunden.

UI Parameter (Standort des Mobilfunksenders)	Oktett
Geografische Breite	7 bis 9
Geografische Länge	10 bis 12

Kodierung: Dezimal je zwei Ziffern in den Oktetten 7 bis 12. Ziffer 1 ist die höherwertige Ziffer.

Oktett 7							
8	7	6	5	4	3	2	1
Breite Grad Ziffer 2				Breite Grad Ziffer 1			
Oktett 8							
8	7	6	5	4	3	2	1
Breite Minute Ziffer 2				Breite Minute Ziffer 1			
Oktett 9							
8	7	6	5	4	3	2	1
Breite Sekunde Ziffer 2				Breite Sekunde Ziffer 1			
Oktett 10							
8	7	6	5	4	3	2	1
Länge Grad Ziffer 2				Länge Grad Ziffer 1			
Oktett 11							
8	7	6	5	4	3	2	1
Länge Minute Ziffer 2				Länge Minute Ziffer 1			
Oktett 12							
8	7	6	5	4	3	2	1
Länge Sekunde Ziffer 2				Länge Sekunde Ziffer 1			

Die Beschreibung der geografischen Ausdehnung des Versorgungsgebietes als Kreisringsegment bezogen auf den Antennenstandort erfolgt gemäß ETSI TS 101 109, Clause 5.7 in Form

- der Angabe zum inneren Radius und der Breite des Rings,
- Startwinkel in Grad bezogen auf Nord und Breite des Winkelsegments in Grad und
- Vertrauensniveau der Information.

Das Vertrauensniveau ist auf 100% zu setzen.

UI Parameter (Versorgungsgebiet)	Oktett
ETSI TS 101 109, Clause 7.3.7, Oktetts 8 bis 13	13 bis 18

Oktett 19 wird auf 00_{hex} gesetzt

Zusätzlich wird in Oktett 20 bis 26 die Bezeichnung der Funkzelle entsprechend Abschnitt N3-A.6.3.3 angegeben.

Im Oktett 6 sind die Bits 1 bis 7 wie folgt zu belegen:

7	6	5	4	3	2	1
1	1	1	0	1	0	1

N3-A.6.4.2 Beschreibung der Funkzelle durch Referenzkoordinate

Die Angabe einer Referenzkoordinate erfolgt mittels geografischer Länge und Breite in Grad, Bogenminuten und Bogensekunden zum Standort. Es ist sicherzustellen, dass die Informationen zur Umsetzung der Referenzkoordinate in das geografische Gebiet der Funkzelle gemäß Abschnitt 6.2.3.2 TR Notruf, Ausgabe 1.0 vorliegen.

UI Parameter (Referenzkoordinate)	Oktett
Geografische Länge	7 bis 9
Geografische Breite	10 bis 12

Hinweis: Die Reihenfolge von Länge und Breite ist hier anders als bei N3-A.6.4.1

Kodierung: Dezimal je zwei Ziffern in den Oktetten 7 bis 12. Ziffer 1 ist die höherwertige Ziffer.

Oktett 7							
8	7	6	5	4	3	2	1
Länge Grad Ziffer 2				Länge Grad Ziffer 1			
Oktett 8							
8	7	6	5	4	3	2	1
Länge Minute Ziffer 2				Länge Minute Ziffer 1			
Oktett 9							
8	7	6	5	4	3	2	1
Länge Sekunde Ziffer 2				Länge Sekunde Ziffer 1			
Oktett 10							
8	7	6	5	4	3	2	1
Breite Grad Ziffer 2				Breite Grad Ziffer 1			
Oktett 11							
8	7	6	5	4	3	2	1
Breite Minute Ziffer 2				Breite Minute Ziffer 1			
Oktett 12							
8	7	6	5	4	3	2	1
Breite Sekunde Ziffer 2				Breite Sekunde Ziffer 1			

Im Oktett 6 sind die Bits 1 bis 7 wie folgt zu belegen:

7	6	5	4	3	2	1
1	1	0	0	1	0	1

N3-A.6.5. Fehlerfall

Sollte bei der Bereitstellung der Standortdaten ein Fehler auftreten, der die korrekte Standortdatenübermittlung unmöglich macht, ist als Standortangabe der Fehlerfall anzuzeigen¹. Bits 1 bis 4 werden auf 1 gesetzt und die Bits 5 bis 7 werden bis auf weiteres ebenfalls auf 1 gesetzt.

Im Oktett 6 sind die Bits 1 bis 7 im Fehlerfall somit vorläufig wie folgt zu belegen:

7	6	5	4	3	2	1
1	1	1	1	1	1	1

¹ Wird der Fehlerfall nicht angezeigt, können die Standortdaten zwar formal korrekt aber inhaltlich fehlerhaft übermittelt sein.